

I.	Ach, die Liebe, die Liebe. . . . .	7
II.	Den schwarzen Eber habe ich gesattelt. . . . .	23
III.	Kumm bi de Nacht. . . . .	29
IV.	Berühre ihre Federn nicht. . . . .	47
V.	Er küßte ihr schönstes Blättlein. . . . .	55
VI.	... do wolde mich ein ungetan ibi deflorare. . . . .	80
VII.	Mein Gmüth ist mir verwirret. . . . .	97
VIII.	Die schönste Frau der Welt halt ich umfangen. . . . .	108
IX.	Hei, Amaryllis, wach auf, du feine!. . . . .	128
X.	Sie will min buel verjagen. . . . .	154
XI.	Nach der senenden klaghe mot ik singhen. . . . .	166
XII.	Rautensträuchelein . . . . .	181
XIII.	Verhexte Mädchen sind an kalten Brunnen. . . . .	193
XIV.	Mein Herz, das ist versehrt. . . . .	202
XV.	Soll ich nicht einzig und allein der Hahn in deinem Korbe sein. . . . .	226
XVI.	Adieu m'amour . . . . .	235
XVII.	Ein Kirchhof ist der Garten. . . . .	260
XVIII.	Lodderig Meiske. . . . .	282
XIX.	Hüte dich, Kuckuck. . . . .	306
	Nachwort . . . . .	330
	Anmerkungen zu den Liedern. . . . .	331
	Aussprache-Register . . . . .	352
	Nationalitäten-Register nach Liedanfängen . . . . .	355
	Liedregister nach Kapiteln . . . . .	358
	Bildnachweis. . . . .	360